



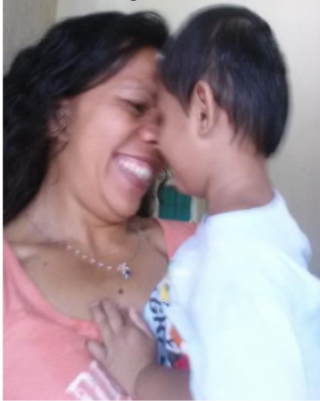
Pantia Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

Liebe Freunde – dies ist ein zusammenfassender Bericht für das Jahr 2019 für euch.

Elserias Besuch:

Seit der Heimgründung im Jahr 2017, besuchte Elseria im Juni 2019 das Heim erstmals wieder persönlich. Es war eine sehr intensive Zeit. Man lernte sich kennen und lieben, es gab viel Gebet und die mitgebrachten Spenden (Spiel- und Schulsachen) bereiteten den Kindern viel Freude! Die Zeit war allerdings auch durch den Ramadan geprägt. Die Moscheen raubten doch Schlaf, sodass man gewöhnlich nur drei bis vier Stunden davon hatte.



Elseria im Heim mit Anggi (der kleinsten)

Jeden Morgen um 6 Uhr trifft man sich im Wohnzimmer – zum Morgengebet. Der Pastor bereitet mit seiner Frau die Themen vor. Darüber wird jeweils nach einer Lobpreiszeit gesprochen. Er macht die kleinen stark im Glauben. Das ist wofür sein Herz schlägt.



Gebetstreffen

Während Elserias Besuch war die Möglichkeit gegeben gleich Besorgungen zu erledigen. Sie kauften zwei Ventilatoren, einen neuen Kühlschrank, Sportausrüstung und der Sportplatz hinter dem Haus wurde ausgebaut.

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia



Besorgungen

Sie gingen Schwimmen, spielten zu Hause, machten Ausflügen und kümmerten sich gemeinsam um den Garten (Gemüse pflanzen, etc.)



Gartenarbeit

Die Kinder sprachen sehr offen über ihre Vergangenheit.

Ari und sein Bruder Aman hat bis zum neunten Lebensjahr keine Schule besucht, da ihre Eltern sie nicht versorgen konnten.

Ari verbrachte den ganzen Tag auf der Straße und half Leuten ihre Sachen zum Bus zu tragen. Dafür bekam er manchmal ein paar Rupiah - das war nicht mal genug um eine Mahlzeit zu kaufen. Oft schlief er am Abend mit leerem Bauch.

Aman half den Nachbarn auf dem Feld und genauso wie Ari verdient er oft nicht gerecht, für das was er gearbeitet hatte.

Fadly hatte früher oft auf dem Friedhof geschlafen. Er meinte, auf der Straße war er den ganzen Tag und am Friedhofsrand kann er am Besten schlafen. Er kam mit Hautkrankheiten ins Heim. Der Pastor ging deshalb mit ihm zum Arzt, welcher meinte, dass Fadly Allergien hat. Der Pastor versorgt seine Wunden täglich.

Amin wurde von ihrer Mama bei seiner kranker Oma zurückgelassen. Die Oma hat Amin aufgegeben. Amin verbrachte die meiste Zeit auf der Straße und hat Sachen geklaut. Sein Geld musste er mit jemandem teilen, der auch als Straßenkind auf der Straße lebt. Wenn er Geld übrig hatte, nutzte er dies um im Internetcafé um Computer zu spielen. Essen ging er zu seiner Oma und klaute dort. Die erste Woche im Heim hat Amin sogar Geld vom Pastor – ca. 30 € - gestohlen. Amin erzählte das mit Lächeln und am Ende sagte er: „aber Ibu Elseria..., Jesus hat mein Leben verändert.

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

Ibu Juli (unsere Mitarbeiterin) ist von Geburt an behindert. Sie kann sehr schwer laufen, da ein Bein viel kürzer ist als das andere. Mit ihrem Mann und ihren zwei kleinen Kindern ging sie jeden Tag Weggeworfenes sammeln um es wieder zu verkaufen. U.a. Bleche oder gutes restliches Essen - als Futter für die Tiere (dies hat sie mit Scheu erzählt).

Ihre zwei Kinder leben auch im Heim (**Juliana (6) und Irma (1)**). Nachdem ihr Mann starb nahmen wir sie in das Heim auf. Hier kann sie auf die Kinder aufpassen und etwas im Haushalt unterstützen und sie ist verantwortlich für das Gemüsebeet. Sie und ihre zwei Kinder bekommen ein Zimmer. Sie ist sehr dankbar, dass sie im Heim bleiben, mitarbeiten und unterstützen kann.



Abschiedsfoto



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

Zugezogen:

Im Juli wurden dann **Jojo und Raja** im Heim aufgenommen. Ihr Papa war leider verschwunden und die Mama versorgte sie durch das Sammeln von Müll, was aber nicht mehr genug war. Sie fühlen sich aber wohl im Heim und sind sehr dankbar, dass sie so liebevoll aufgenommen wurden.



Jojo und Raja

Amin zieht zu Verwandten:

Von **Amin** haben sich weit entfernte Verwandte gemeldet. Sie haben vorgeschlagen, dass Amin bei Ihnen wohnen kann. Er hat sich sehr darüber gefreut. So hat er vor kurzem das Heim verlassen. Wir – besonders auch Elseria – haben ihn sehr in Herz geschlossen und hoffen, dass es ihm in seinem neuem zu Haus gut geht...

Protactics Sport:

Das Protactics-Training im Heim läuft gut. Dollar (er gibt das Training) bleibt zur Zeit auch über Nacht im Heim und hilft mit bei der Kinderbetreuung. Das haben wir so vereinbart so zu handhaben bis er eine Arbeit gefunden hat. Für die Kinder ist das toll, weil er einen sehr guten Draht zu ihnen hat und er trainiert die Kinder zur Zeit sogar vier Mal pro Woche. Folgend zwei Bilder aus dem Training vom 27.8.



Protactics-Training

Umbau Einfahrt:

Ein weiterer kleiner Umbau betrifft die Einfahrt. Dort musste Beton aufgegossen werden, weil die Straße zwar erneuert wurde, jedoch wurde alter Straßenbelag nicht abgetragen. So wird die Straße

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

mit jedem Straßenbelag höher. Daraus resultierte, dass das Auto vom Pastor am Unterboden aufstieß. Mit der Betonschicht hält das Auto wahrscheinlich länger... ;)



Erhöhung der Einfahrt

Anggi:

Leider war **Anggi** erkrankt. Was bei ihr schwerwiegender ist, da ihr Immunsystem noch nicht so stark ist (sie sah ja lange recht abgemagert aus nachdem wir sie aufgenommen hatten). Aus Vorsicht (wegen Malaria) musste sie einige Tage ins Krankenhaus. Sie hat sich aber wieder erholt und ist wieder voll da :)



Anggi im Krankenhaus

Essen für Straßenkinder:

Unsere Freunde Enjos und seine Frau organisieren in ihrer Gemeinde in Medan die monatliche Essensverteilung für Straßenkinder. So entsteht ein lockerer, ungezwungener Kontakt. Womit die Straßenkinder auch die Möglichkeit haben Vertrauenspersonen gewinnen.

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia



Essen für Straßenkinder in Medan (Oktober 2019)

Unterstützung vor Ort:

Was auch neu ist: die Stadt Binjai schickt nun jeden Freitag einen evangelischen Pastor ins Heim. Er gibt den Kindern Religionsunterricht. Das muss die Heimleitung nicht annehmen. Da aber der Pastor seinen Glauben ernst nimmt und er einen guten Draht zu den Kindern hat, lernen die Kinder gern von ihm...



Ev. Pfarrer im Heim

Was uns auch freut ist, dass die Stadt das Heim unterstützt. So bekommen wir Vergünstigungen bei Strom und Wasser (10 %). Des Weiteren kommen immer wieder mal Nahrungsspenden wie Reis, Öl, Eier, etc., von Firmen und Gemeinden der Nachbarschaft.

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia



Spenden von einer Familie in der Gemeinde

Web: www.yayasan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayasan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

Weihnachten:

Die Weihnachtsfeier ist immer ein großes Event. Der Dezember ist für indonesische Christen recht stark verplant um keine Veranstaltung in der Kirche zu verpassen. Auf dem folgenden Bild feiern die Kids das Weihnachtsfest in der Kirche. Festlich gekleidet – dank eurer Spenden.



Weihnachtsfest 2019

Aus Deutschland gab es auch ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Mitarbeiter und die Kids, was natürlich auch Freude bereitet hat



Weihnachtsgeschenk aus Deutschland

Die Kinder haben auch kleine Briefe geschrieben, in denen Sie ihren Dank ausdrücken möchten. Hier mal eine Übersetzung von Aman:

Web: www.yayaan-gnade.org / E-Mail: elseria.hempel@yayaan-gnade.org



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia

Terima kasih buat bapak masia dan ibu elseria dan semua donatur yang telah mendanai kami di panti asuhan GNADE
 Dan selamat tahun baru Kepada Semua Keluarga dan donatur dan semoga mintamasa Kepada ibu dan bapak Kalau ada Kesalahan aman terlong maafkan amuk dan bapak Dan terima kasih buat ibu dan bapak dan donatur yang selalu men cukupi kebutuhan aman sehari-hari

TUHAN YESUS memberkati
DARI AMAN

„Ich bedanke mich bei Matthias und Elseria und allen unseren Spendern, die uns im Kinderheim GNADE unterstützen. Ein frohes neues Jahr an alle Familien und allen Spendern. Und ich bitte um Verzeihung an Sie – meine Damen und Herren – wenn ich Fehler gemacht hab. Bitte verzeihen sie mir, meine Damen und Herren. Und ich bedanke mich bei allen Spendern, die uns bei unseren täglichen Bedarf unterstützen.

Gott segne euch!
 Euer Aman“

Fünf weitere Briefe haben wir erstmal nicht übersetzt, da der Inhalt ähnlich ist (das können wir aber gern nachholen, wenn Bedarf besteht):

Syalom
 Kepada om matias dan ibu elseria dan semua donatur saya mengucapkan Selamat tahun baru 2020 dan mengucapkan Untuk Semua bantuan dan periborasin ya berupa apapun sehingga saya bisa sekolah dan tercukupi kebutuhan saya di panti asuhan gnade tuhan yesus yang membalas semua periborasin om matias dan ibu elseria dan semua donatur dan saya juga tuhan yesus membarkat

Saya
 Jeet

Syalom
 Buat Pak matias dan ibu elseria terima kasih atas Perhatian dan keminda kepada saya dan saya menerima saya dan mudi saya bisa sekolah dan terdapat semua men bantu sekolah dan bar 2020

TUHAN YESUS membarkat

Saya
 Raja

Saya Syalom
 Saya sangat berterima kasih atas Memerhatikan perhatian dan kepedulian Ibu dan Bapak yang telah me Dami kami di panti asuhan dan Terlebi Lo Bantu Dana untuk saya selalu membantu kami sekolah kami bisalah Dapam sekolah Puan Bai dan Puan Lukman PPA Puan Bai dan Puan Samaria dan kamu Ibu dan Bapak hanya itu yang Dapam saya Salyom

Syalom
 Tuhan membarkat
 (A.)

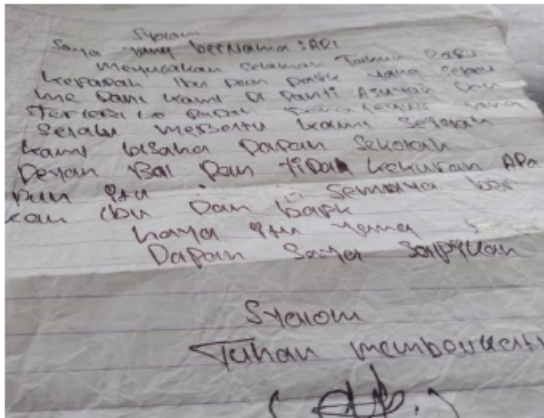
Syalom
 Saya berterima kasih atas perhatian om matias, buad dan donatur-donatur yang peduli pada kami. Saya mengucapkan Selamat tahun baru 1 Januari 2020. semoga di hari berikutnya tuhan yesus membarkat di perjalanan maupun di rumah. Dan membarkat keluarga om matias dan ibu elseria dan saya sangat berterima kasih atas kepedulian ibu dan saya sekarang bisa sekolah dan bisa malangkahkan kepartuker ubale sekolah. terimakasih Bu dan om matias dan donatur - donatur

Saya
 Devint
 DEVIN



Panti Asuhan GNADE

Jl. Let. Umar Baki No. Lk. V , Kel. Limau Munkur , Kec. Binjai Barat , Kota Binjai, Sumut, Indonesia



Dankbriefe

Wir möchten uns und auch im Namen der Kinder herzlichst für eure Unterstützung bedanken. Für jedes Gebet und jede Spende. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder voran kommen in ihrem Leben, dass sie im Heim Liebe erfahren können und dass sie Gott näher kommen können.

Von uns liebe Grüße und Gottes Segen,

Matthias & Elseria